



Mit uns entdecken Sie die Highlights und versteckten Besonderheiten auch abseits des Weges!

10
JAHRE

Dobratsch Rundwanderweg Jubiläumswanderung

villach

Villach



Arnoldstein



Nötsch im Gailtal



Bad Bleiberg

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

 LE 14-20
Investing in rural development

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



1. ETAPPE Warmbad Villach – Bad Bleiberg



© A. Mursel

Samstag, am 5.10.2024 um 8:30 Uhr

Wir starten in Warmbad, gestärkt mit einem frischen Müsliweckerl von unserem Partnerbetrieb, der Bäckerei Selitsch, und tauchen sogleich in die bewegte Geschichte dieses Ortes ein – beginnend mit den Hügelgräbern aus der Hallstattzeit, über ein Stück des alten Römerweges bis zu den Resten der spätantiken Siedlung auf dem Tscheltschnigkogel.

Einem alten Saumpfad an der Nordseite des Dobratsch entlang kommen wir dann zum Hundsmarhof, wo uns das junge Ziehharmonikatalent "Enzo Marko" in der Mittagspause einiges zum Besten geben wird. Weiter geht die Wanderung nach Hüttendorf, einer ehemaligen Knappensiedlung, und bei den Hochtalalpakas vorbei.

Schließlich kehren wir im Knappenhaus in Bad Bleiberg auf eine Gulaschsuppe ein und "Willi & Helmut" spielen Ländliches auf der Ziehharmonika und der Gitarre.

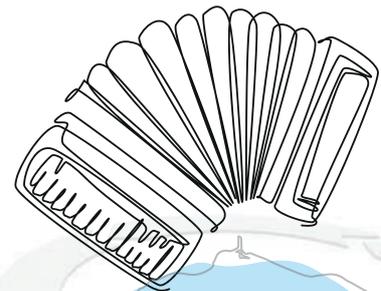
Extras zum 10-jährigen Jubiläum:

- Führung mit einem Naturpark Ranger
- Geschichtliche Führung im Warmbad von einem Historiker
- Einkehr beim Hundsmarhof
Einladung auf ein Getränk
Musik von "Enzo Marko" auf der Ziehharmonika
- Einkehr im Knappenhaus
Einladung auf eine Gulaschsuppe und ein Getränk
Musikalisches von "Willi & Helmut"
- Bustransport

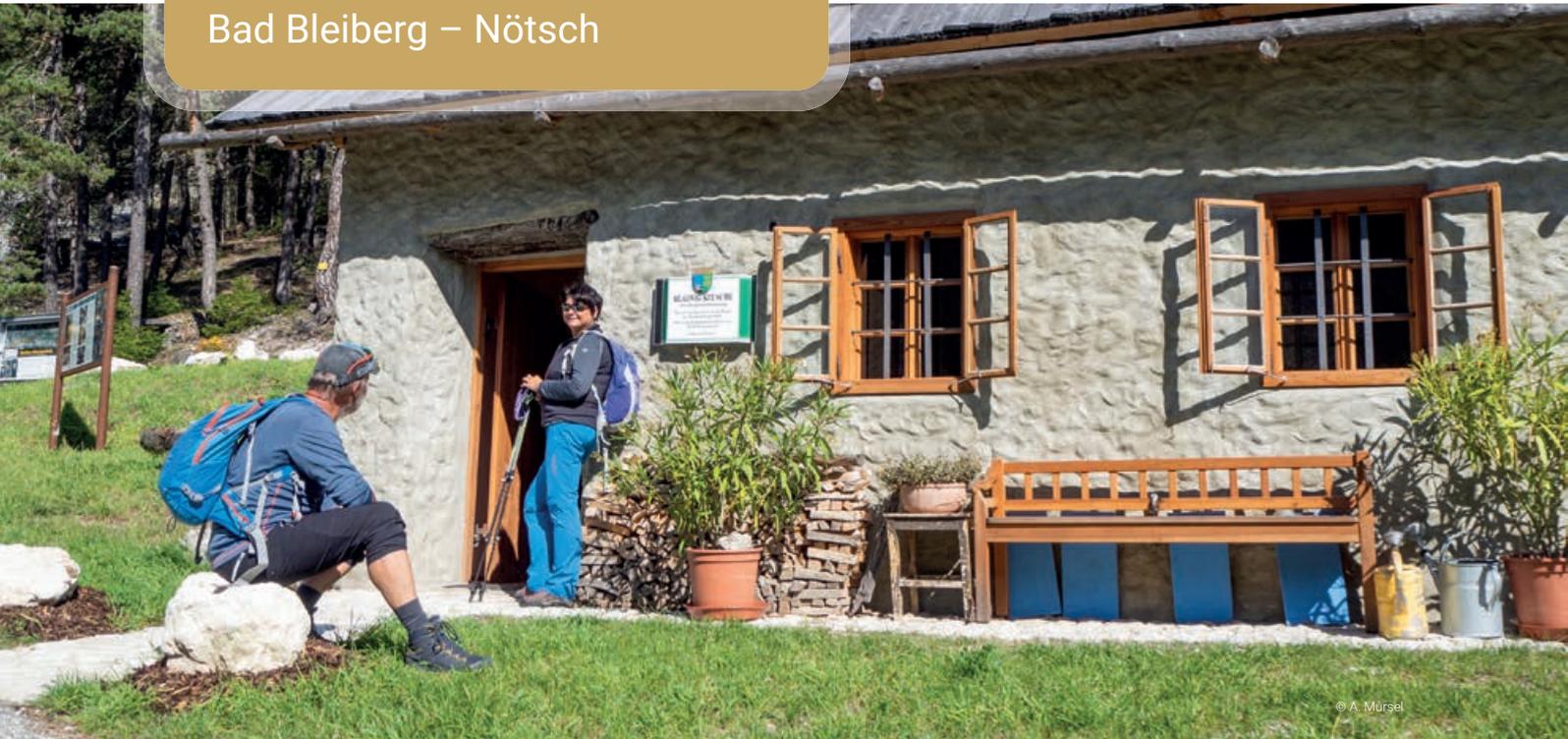
1. ETAPPE

Erlebnis	★★★★★★
Länge	16,3 km
Höhenmeter	▲ 613 m ▼ 216 m
Dauer	6 – 7 Stunden

Landschaft	★★★★★★
Schwierigkeit	mittel
Kondition	★★★★★★
Technik	★★★★★★



2. ETAPPE Bad Bleiberg – Nötsch



© A. Mürsel

Sonntag, am 6.10.2024 um 8:30 Uhr

Nach der Begrüßung am Barbaraplatz freuen wir uns bereits auf das kleine Frühstück in der Bar vom Vivea Hotel. Mit diesem guten Start fällt es leicht, flotten Schrittes die alten, engen Schremmstollen entlang des Stollenwanderweges zu erkunden.

Am Eingang des Baierstollens erhalten wir eine bergmännische Führung durch das Schaubergwerk "Terra Montana" – und ein Stamplerl des traditionellen Barbaraschnapses. Weiter geht es mit Aussicht über das Bleiberger Hochtal bis zur Bauernschaft, wo uns Köstlichkeiten von unseren Partnerbetrieben Gasthof Andritsch und Malle Biermanufaktur aufgewartet werden.

Über die Wiesenhänge und Wälder ober dem Gailtal führt uns der Weg zur Mühle und Bäckerei Wiegele, wo wir eine Führung durch das Museum des Nötscher Kreises erhalten. Im Garten der Familie Wiegele klingt unsere Wanderung bei feinem Austropop von "Olga's Enkel" dann gesellig aus.

Extras zum 10-jährigen Jubiläum:

- Führung mit einem Naturpark Ranger
- Frühstück im Vivea Hotel
- Bergmännische Führung in der "Terra Montana"
Verkostung des traditionellen Barbaraschnapses
- Pause bei der Bauernschaft
Einladung auf Ritschert, auf eine Bierverskostung von der Malle Biermanufaktur
- Führung im Museum des Nötscher Kreises
Ausstellung "Auf den Spuren von Anton Mahringer durchs Gailtal"
- Einkehr bei der Mühle und Bäckerei Wiegele
Verköstigung durch die Familie Wiegele
Austropop von „Olga's Enkel“
- Bustransport

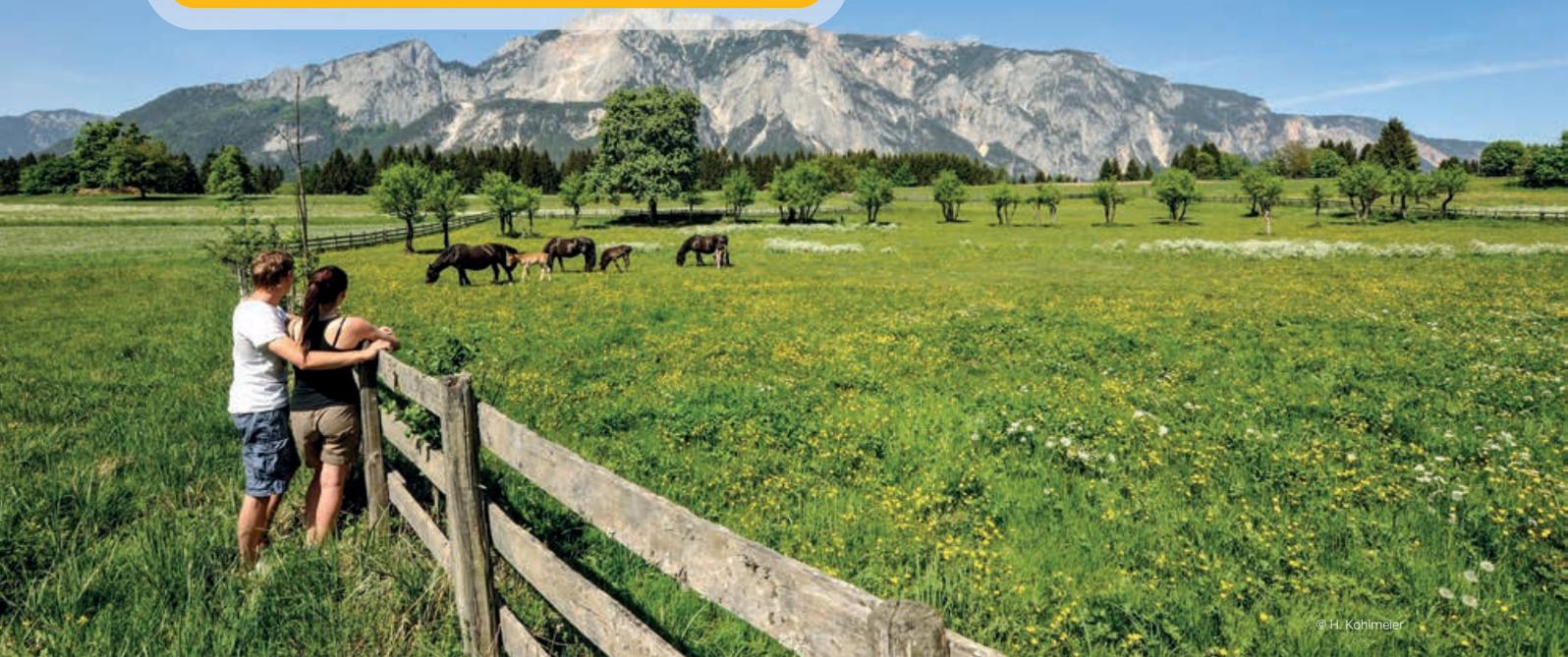
2. ETAPPE

Erlebnis	★★★★★★
Länge	18,2 km
Höhenmeter	▲ 345 m
	▼ 684 m
Dauer	5½ – 6½ Stunden

Landschaft	★★★★★★
Schwierigkeit	mittel
Kondition	★★★★★★
Technik	★★★★★★



3. ETAPPE Nötsch – Arnoldstein



© H. Kohlmeier

Samstag, am 12.10.2024 um 8:30 Uhr

Am Marktplatz in Nötsch starten wir mit einem frischen Müsliweckerl von der Bäckerei Wiegele und wandern durch die alten Ortskerne von Saak über Achomitz bis nach Göriach, wo wir am Bauernhof "vulgo Komat" Halt machen. Nach einer Führung durch den seit 1991 biologisch bewirtschafteten Betrieb gibt es auch einige Produkte zu verkosten.

Weiter geht es zur Pfarrkirche "Mariae Namen" in Göriach, deren hervorragende Akustik gerne gesänglich ausprobiert werden darf. Entlang der südlichen Anhöhen des Gailtals haben wir stets das gesamte Dobratschmassiv im Blick und in Draschitz werden wir im Gasthaus Lussnig mit einer frischen Kürbiscremesuppe verköstigt.

Die Etappe endet in der Klosterruine in Arnoldstein, wo wir nach einer Führung das wunderschöne Ambiente bei Schmankerln vom Gasthof Oitzl und der hauseigenen "Nia z'spät Musi" genießen.

Extras zum 10-jährigen Jubiläum:

- Führung mit einem Naturpark Ranger
- Führung und Produktverkostung am Bauernhof Schwenner in Göriach
- Führung in der Pfarrkirche "Mariae Namen" in Göriach
- Einkehr im Gasthaus Lussnig
Einladung auf eine Kürbiscremesuppe und ein Getränk
- Einkehr und Führung in der Klosterruine Arnoldstein
Schmankerln vom Gasthof Oitzl gegen freiwillige Spende
Einladung auf ein Getränk
Musikalische Untermalung durch die "Nia z'spät Musi"
- Bustransport

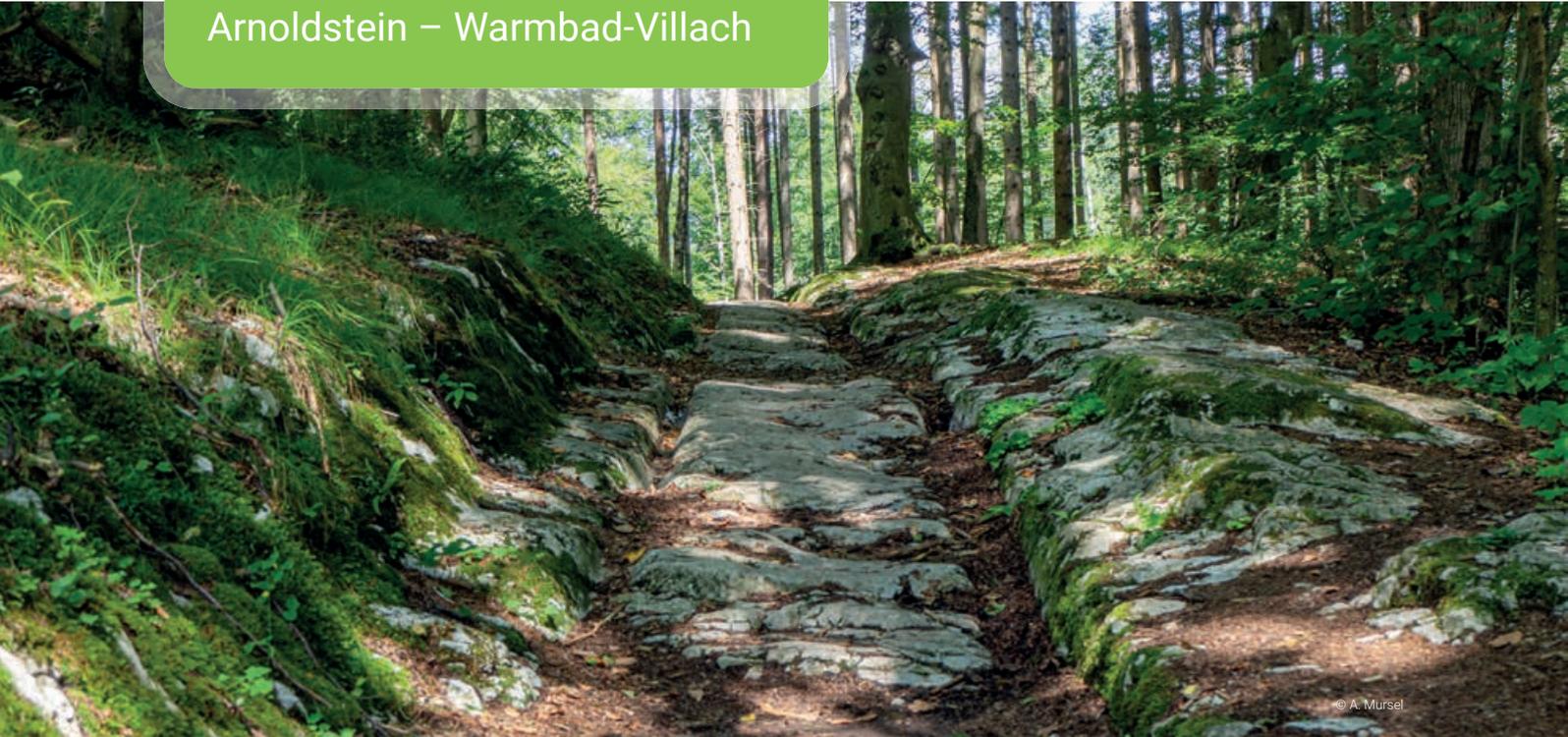
3. ETAPPE

Erlebnis	★★★★★★
Länge	16,5 km
Höhenmeter	▲ 284 m
	▼ 263 m
Dauer	4½ – 5½ Stunden

Landschaft	★★★★★★
Schwierigkeit	leicht
Kondition	★★★★★★
Technik	★★★★★★



4. ETAPPE Arnoldstein – Warmbad-Villach



© A. Mursel

Sonntag, am 13.10.2024 um 8:30 Uhr

Wir treffen uns am Gemeindeplatz in Arnoldstein und starten mit Gebäck von der Bäckerei Selitsch in die spannende Bergsturzlandschaft der Schütt. Durch das geologische Ereignis im Jahr 1348 entstand eine vielfältige Landschaft mit hohem Artenreichtum, auf die wir ein besonderes Augenmerk legen. In Oberschütt treffen wir zwischendurch auf die mobile Naturpark-Info, in der Exponate aus dem Naturpark bestaunt werden können. Dankenswerterweise werden wir dort auch von der Freiwilligen Feuerwehr verköstigt.

Entlang der Gail und über ein gut erhaltenes Stück des alten Römerweges geht es weiter bis zur KärntenTherme, wo wir Interessantes über die Warmbader Quellen erfahren. Im Wintergarten des Warmbader Hofes klingt unsere viertägige Wanderung schließlich mit einem Hörgenuss von "Viktor Huditz am E-Piano" aus.

Extras zum 10-jährigen Jubiläum:

- Führung mit einem Naturpark Ranger
- Die Highlights in der Bergsturzlandschaft Schütt
- Einkehr bei der Feuerwehr in Oberschütt
Einladung auf die Verköstigung durch die Freiwillige Feuerwehr
Einladung auf ein Getränk
Präsentation unserer Ausstellung in der mobilen Naturpark-Info
- Einkehr im Warmbader Hof
Führung im Kurzentrum – Geschichtliches und die Warmbader Quellen
Einladung auf ein Getränk im Wintergarten
Hörgenuss von "Viktor Huditz am E-Piano"
- Bustransport



4. ETAPPE

Erlebnis	★★★★★★
Länge	17,4 km
Höhenmeter	▲ 123 m
	▼ 203 m
Dauer	4½ – 5½ Stunden

Landschaft	★★★★★★
Schwierigkeit	leicht
Kondition	★★★★★★
Technik	★★★★★★

10
JAHRE

Dobratsch Rundwanderweg Jubiläumswanderung



1. Etappe: Warmbad Villach – Bad Bleiberg

Samstag, 5.10.2024
Treffpunkt Warmbad Villach, KärntenTherme

2. Etappe: Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal

Sonntag, 6.10.2024
Treffpunkt: Bad Bleiberg, Mühlbacherweg 4 (Barbaraplatz)

3. Etappe: Nötsch im Gailtal – Arnoldstein

Samstag, 12.10.2024
Treffpunkt: Nötsch, Restaurant "Zum Nont" Familie Marko

4. Etappe: Arnoldstein – Warmbad Villach

Sonntag, 13.10.2024
Treffpunkt: Arnoldstein, Gemeindeplatz

Wir starten jeweils um 8:30 Uhr und der Bus bringt uns
jeweils um 17:30 Uhr zum Ausgangspunkt zurück!

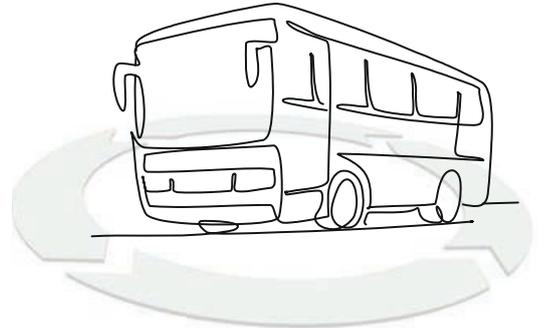
Bitte mitnehmen: festes Schuhwerk, persönliche Stärkung
und Getränk, Sonnen- und Regenschutz

Unkostenbeitrag pro Etappe/Busshuttle: € 10,00 pro Person

Anmeldungen: bis jeweils Freitag 12:00 Uhr unter
T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at

DOBRATSCH RUNDWANDERWEG

Erlebnis	★★★★★
Landschaft	★★★★★
Länge	▲ 68,4 km
Höhenmeter	▼ 1.365 m 1.365 m
Dauer	20 – 22 Stunden
Schwierigkeit	mittel
Kondition	★★★★★
Technik	★★★★★



Verhaltensregeln



Ein naturliebender
Wanderer hinterlässt
keine Spuren und
bewegt sich nur
auf den markierten
Wanderwegen!



Gönne den Wildtieren
Ruhe und halte bei
Beobachtungen
Abstand!



Kleide dich dem Wetter
entsprechend und
vergiss nicht auf gutes
Schuhwerk.



Nimm deine Abfälle
wieder mit nach Hause
und vergiss nicht auf die
Mülltrennung!



Weidetiere sind keine
Haustiere und wollen
nicht gefüttert und in
Ruhe gelassen werden!



Benutze im Sommer
wie im Winter
Sonnencremes
mit hohem
Schutzfaktor!



Lass die Pflanzen neben
dem Wegesrand stehen!
Die meisten sind
geschützt und wollen
nicht mit dir nach Hause!



Hunde müssen
an die Leine!



Hundekackerl
gehört ins
Sackerl und nicht
auf den Berg!



Verein Naturpark Dobratsch, Alpenkonvention Infopoint, WerthenustraÙe 28 | 9500 Villach
Tel. +43 4242 / 57 571-28 | naturparke@ktn.gv.at | naturpark-dobratsch.at